

# Modern, offen, dynamisch:

## Das Kölnische Stadtmuseum richtet seine Außenkommunikation neu aus

InfoBox vor dem Museum eröffnet Blick in die zukünftige  
Dauerausstellung

### Inhalt Pressemappe

- Pressemitteilung
- Hinweis Pressebilder
- Das neue Leitbild

### Pressekontakte

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Köln  
Obenmarspforten 21 | 50667 Köln  
T: +49 221/221-26487  
[presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)

Kölnisches Stadtmuseum  
Dr. Wibke Becker  
Zeughausstraße 1-3 | 50667 Köln  
T: +49 221/221-23030  
[wibke.becker@stadt-koeln.de](mailto:wibke.becker@stadt-koeln.de)

## Presse-Information

### Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln  
E-Mail: [presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)  
Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456  
Rufbereitschaft: +49 (0) 221 / 221-26487

Alexander Vogel (av) 221-26487  
Pressesprecher  
Simone Winkelhog (sw) 221-25942  
stv. Pressesprecherin  
Robert Baumanns (rob) 221-32176  
Sarala Christensen (sc) 221-26488  
Jutta Doppke-Metz (dom) 221-26489  
Katja Reuter (reu) 221-31155  
Nicole Trum (nit) 221-26785

14.03.2022 -

### **Modern, offen, dynamisch: Das Kölnische Stadtmuseum im Interim InfoBox vor dem Museum eröffnet Blick in die zukünftige Dauerausstellung**

Das Kölnische Stadtmuseum durchläuft derzeit einen grundlegenden Wandel: Im Herbst 2022 öffnet das Museum im ehemaligen Modehaus Franz Sauer in der Minoritenstraße seine Türen. Hier wird künftig die Kölner Stadtgeschichte kreativ und innovativ erzählt. Passend zur inhaltlichen Neuausrichtung präsentiert das Museum jetzt ein neues Branding und ein neues Leitbild. „Das Kölnische Stadtmuseum versteht sich als ein wichtiger Pfeiler der Kölner Geschichte und seiner Identität. Es ist deshalb wichtig, dass sich das Museum auffallend und sichtbar im Stadtbild präsentiert, damit sich möglichst viele Menschen von unseren Themen und dem Ort – mitten in der Kölner Innenstadt – angesprochen fühlen“, erläutert Silvia Rückert, stellvertretende Direktorin des Stadtmuseums.

#### **Vielfarbig und plakativ: Der neue Außenauftritt**

Um die Neupositionierung ganzheitlich umzusetzen, entwickelte das Museum gemeinsam mit der Kölner Grafikagentur ENORM ein neues Branding. Der neue Außenauftritt sowie das neue Logo zeigen sich offensiv plakativ und in der bewussten Vielfarbigkeit so divers und dynamisch wie die Themen, die im Museum zukünftig präsentiert werden. „Das Kölnische Stadtmuseum erzählt nicht nur die Geschichte Kölns, es befasst sich auch mit gegenwärtigen Fragen und geht offen und mutig in die Zukunft“, betont der Kölner Beigeordnete für Kunst und Kultur, Stefan Charles. „Das neue Branding spiegelt diesen modernen, dynamischen Zugang zur Stadtgeschichte und den Anspruch des Hauses, ein offener Ort zu sein – ein Ort, an dem auch experimentiert werden darf und unterschiedlichste Stimmen berücksichtigt werden.“

#### **Museums-InfoBox auf dem Kolpingplatz**

Ein erstes Beispiel für das gewandelte äußere Erscheinungsbild des Hauses ist eine „Museums-InfoBox“, die am 14. März 2022 auf dem Kolpingplatz eröffnet wurde. In diesem auffällig gestalteten Container informiert das Museumsteam über den aktuellen Stand des Umbaus und die Neukonzeption des Hauses. Kurze Filme und Interviews sowie großformatige Visualisierungen geben einen spannenden Vorgeschmack auf die entstehende Dauerausstellung. Bei einem Gewinnspiel können die Besucher\*innen zudem exklusive Führungen gewinnen und so das neugestaltete Haus noch vor der offiziellen Eröffnung kennenlernen. Geöffnet ist die „InfoBox“ montags bis samstags von 12 bis 18 Uhr.

Am 14. März 2022 geht zudem der neue Webauftritt des Kölnischen Stadtmuseums online, der gemeinsam mit der Kölner Agentur result GmbH entwickelt wurde. Auch hier finden Interessierte viele Informationen, Bilder und Videos über das entstehende neue Museum ([www.koelnisches-stadtmuseum.de](http://www.koelnisches-stadtmuseum.de)).

Der gesamte Prozess des Umzuges und der Neuausrichtung des Museums wird vom Freundeskreis des Kölnischen Stadtmuseums finanziell unterstützt und auch inhaltlich begleitet. „Wir freuen uns sehr, dass für das Stadtmuseum mit dem Umzug in die Minoritenstraße eine neue Ära beginnt: offen, modern, kreativ und partizipativ. Es ist uns eine Freude, diese umfassende Neuausrichtung des Hauses aktiv zu unterstützen“, sagt der ehemalige Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters, der zweite Vorsitzende des Vereins.

### **Wir sind Köln: Das neue Leitbild**




Passend zur Veränderung des äußeren Erscheinungsbildes haben die Mitarbeitenden des Museums in einem gemeinsamen Prozess ein Leitbild mit einer Vision des Kölnischen Stadtmuseums formuliert, welche das Selbstverständnis und die Arbeit der kommenden Jahre prägen soll. Besonders wichtig ist dem Museumsteam dabei das Verhältnis zur Stadt Köln und seinen Bürger\*innen. „Wir sind Köln“ lautet der erste Satz des neuen Leitbildes, um die Verbundenheit und die Verantwortung des Hauses für die Identitätsbildung der Stadt zum Ausdruck zu bringen. Ferner definieren die Mitarbeitenden hier den Anspruch, ein Museum für alle mit möglichst wenigen Hürden sowie ein Ort der kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der Stadt und ihrer Gesellschaft zu sein. Den sich stetig wandelnden Anforderungen an eine zeitgemäße Bildungs- und Vermittlungsarbeit will sich das Team agil und offen stellen.

### **Hinweise an die Redaktionen:**

- Nähere Informationen erhalten Sie von Dr. Wibke Becker, Kölnisches Stadtmuseum, Telefon: 0221/221-23030, E-Mail: [wibke.becker@stadt-koeln.de](mailto:wibke.becker@stadt-koeln.de).
- Bildmaterial steht im Internet unter [www.koelnisches-stadtmuseum.de/Presse-newsroom/](http://www.koelnisches-stadtmuseum.de/Presse-newsroom/) oder – hochauflösend – unter <https://museenkoeln.de/presse/> zum Herunterladen bereit.

-sc/rob-

**Übersicht Pressebilder**

<p><b>KÖLNISCHES STADTMUSEUM</b>  <b>KÖLNISCHES STADTMUSEUM</b>  <b>KÖLNISCHES STADTMUSEUM</b>  <b>KÖLNISCHES STADTMUSEUM</b>  <b>KÖLNISCHES STADTMUSEUM</b>  <b>KÖLNISCHES STADTMUSEUM</b>  <b>KÖLNISCHES STADTMUSEUM</b></p> <p>1_CD_Logo: Plakativ und vielfarbig – Das neue Logo</p>	 <p>2_CD_FarbenFassade: Stilisierte Fassade der Minoritenstraße 13 – Ein Beispiel für das neue Corporate Design</p>
 <p>3_CD_FarbenClaimTypo: Das neue Kölnische Stadtmuseum – Stadt.Geschichte.Anders</p>	 <p>4_Aufbau...: Der Aufbau der Museums-InfoBox (Foto: Jens Börnicke)</p>



5\_Aufbau ...: Der Aufbau der Museums-InfoBox (Foto: Jens Börnicke)



6\_Die Museums-InfoBox ...: Die Museums-InfoBox auf dem Kolpingplatz (Foto: J Börnicke)

Alle Grafiken: Enorm Agentur für Design und Kommunikation

# LEITBILD DES KÖLNISCHEN STADTMUSEUMS

## Unser Selbstverständnis

„Wir sind Köln!“ – Das Kölnische Stadtmuseum (KSM) versteht sich als einen der zentralen Orte für die Kölner Geschichte und Identität.

An diesem Ort wird die Stadtgeschichte Kölns auf eine neue und moderne Weise in all ihren Facetten und Widersprüchen erzählt: interessant, spannend, originell und fundiert. Für uns ist Geschichte kein statischer Zustand, vielmehr unterliegt sie einem stetigen Wandel. Deshalb hören wir nicht auf, immer wieder neue Fragen an die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu stellen. Dabei vermeiden wir eindimensionale Antworten zugunsten multiperspektivischer Ansätze, denn wir verstehen uns als Ort, der zum Denken und Gestalten anregen soll.

Wir erzählen nicht nur Geschichte FÜR alle, wir verstehen die Stadtgeschichte Kölns auch als Geschichte VON allen. Unser Ziel ist es, die Diversität der Stadtgesellschaft in unserem Haus abzubilden, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder Nationalität. Was uns dabei verbindet: Wir ALLE sind Köln.

Innerhalb des Hauses sorgen wir dafür, dass Klarheit über die Ziele besteht, Informationen fließen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten geregelt und Vereinbarungen eingehalten werden. Dabei schaffen wir ein größtmögliches Maß an Verlässlichkeit und Transparenz. Probleme können offen angesprochen werden. Auch kontroverse Diskussionen bringen uns voran, wenn sie fair, persönlich und zeitnah geführt werden. Ziel ist es, uns gegenseitig zu stärken und nach außen abgestimmt aufzutreten.

## Museum für alle

Das Kölnische Stadtmuseum ist ein offener Ort, an dem sich Menschen willkommen fühlen: In unserem Haus sind verschiedenste soziale und kulturelle Gruppen, Menschen mit unterschiedlichen geistigen und körperlichen Voraussetzungen eingeladen, sich mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt Köln auseinanderzusetzen.

Besucherorientierung, Barrierefreiheit, Inklusion, Integration und unterschiedliche Perspektiven sind wichtige Orientierungspunkte unserer Arbeit. Unser Museum kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Die Inhalte erschließen sich den Besucher\*innen durch die Ausstellung und einen Multi-Media-Guide, der

verschiedene Führungen durch die Ausstellungen anbietet. Wir sorgen so für einen gleichberechtigten Zugang zu unseren Bildungsangeboten.

Wir verstehen gelebte Integration als Auftrag unseres Museums. Wir wollen dazu beitragen, dass Menschen mit Migrationshintergrund Interesse an der Kölner Stadtgeschichte entwickeln und sich selbst darin auch wiederfinden.

Das Kölnische Stadtmuseum ist ein Haus für Kölner\*innen aller Generationen sowie aller sozialen und kulturellen Hintergründe und Nationalitäten. Mit unseren Programmen bieten wir Kindern, Jugendlichen, Familien aber auch dem Fachpublikum ein individuelles Ausstellungserlebnis.

Das Kölnische Stadtmuseum soll sich zu einem „*Must see*“ für Tourist\*innen entwickeln. Wir bieten Gästen Kölns einen spannenden Einblick in unsere Stadt und ihre Geschichten.

## **Museum mitten in Köln**

Wir sind nicht nur ein Ort für eine kritische Auseinandersetzung mit der Kölner Geschichte, sondern verstehen uns auch als ein Forum der Stadtgesellschaft. Unser Museum ist ein Ort für Diskussionen über Gegenwart und Zukunft, über Chancen und Perspektiven Kölns bei der Entwicklung hin zu einer sozial und ökologisch ausgewogenen Metropole.

Mit unseren partizipativen Projekten und Veranstaltungen bieten wir der urbanen Gesellschaft eine offene Plattform und fördern bürgerschaftliches Engagement. So regen wir zur Auseinandersetzung mit der Stadt und ihrer Identität an, stärken die Identifikation der Menschen mit ihrer Heimatstadt und leisten einen wichtigen Beitrag für die Zukunft Kölns. Denn alle, die hier leben, haben ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Wir alle sind Köln.

## **Bildung und Vermittlung**

Wir sind für Köln ein zentraler Ort mit einem wichtigen Bildungsauftrag, den wir gemeinsam mit dem Museumsdienst der Stadt Köln erfüllen wollen. Dabei setzen wir auf eine lebendige, spannende Wissensvermittlung. Unsere Themen stehen in enger Verbindung mit dem Leben der Menschen. Deshalb ist uns ein offener Dialog mit den Besucher\*innen wichtig, in dem wir respektvoll miteinander kommunizieren.

Dabei machen wir die Faszination der Vergangenheit begreifbar, vermitteln komplexe Zusammenhänge verständlich und verknüpfen Bildung mit Unterhaltung. Innovative digitale Medienkonzepte unterstützen die Wissensvermittlung.

## **Forschung und Dialog**

Wir suchen den interdisziplinären fachlichen Austausch. Wir initiieren einen aktiven Dialog mit Museen und Hochschulen, anderen wissenschaftlichen Institutionen sowie weiteren Partnern. Dadurch erweitern wir unseren eigenen Horizont, unsere

Kompetenzen und unseren Handlungsspielraum und können uns gegenseitig fördern und unterstützen.

Wir sehen unseren Auftrag in der Erforschung der Stadtgeschichte und der eigenen Sammlung. Dabei setzen wir auf eine enge Kooperation mit externen Wissenschaftler\*innen und sehen uns als Teil des Verbundes der nationalen und internationalen Stadtmuseen.

## **Unser Weg in die Zukunft**

Wir verstehen das Stadtmuseum als Labor, in dem experimentiert werden darf und das stetig neue Entwicklungen hervorbringt. Das bedeutet für unsere Arbeit, dass auch Zukunftsforschung, Urbanität und Nachhaltigkeit eine Rolle spielen.

Wir sind uns bewusst, dass sich die Wünsche der Besucher\*innen, aber auch die Methoden und Möglichkeiten der Vermittlung in rascher Folge verändern. Wir messen die Ergebnisse unserer Arbeit und entwickeln unsere Ziele und Methoden systematisch weiter. Um relevant zu bleiben, wird das Museum ein aktiver Teil der Veränderungen sein. Das bedeutet auch, dass wir reflektieren, wie unsere Arbeit wirkt, dass wir unsere Methoden und dieses Leitbild weiterentwickeln und den neuen Realitäten anpassen werden.

Stand: Februar 2022